



© Wanzl Metallwarenfabrik

Fünf Themen für die Handelszukunft

Der weltgrößte Hersteller von Einkaufswagen kann auch Store Solutions – und stellt Thesen zur Lage des Handels vor.

Wow-Effekt

Die Rolle des stationären Handels als Entertainment- und Erlebnis-Adresse wird in ihrer Bedeutung trotz Online-handel nicht geschmälert.

••• Von Christian Novacek

Wanzl, gegründet 1947, ist ein Pionier der Selbstbedienung und sieht sich als Schrittmacher für den internationalen Handel. Shop Solutions und Retail Systems gehören zu den etablierten Geschäftsbereichen. Aktuell hat der Branchenpionier fünf Themen, die den Einzelhandel bewegen, aufgegriffen und evaluiert.

1. Digitalisierung

Digitalisierung ist die treibende Kraft hinter nahezu jeder aktuellen Entwicklung im Einzelhandel. Die richtige Reaktion ist, das als *Chance* zu begreifen. Die Stärken des stationären Ladens müssen betont und zugleich die Vorzüge der Digitalisierung genutzt werden. Dem Kunden muss ein Erlebnis beim Einkaufen geboten werden, um ihn in die Supermärkte zu holen. Die passenden Begriffe dazu: Themenwelten und eine Warenprä-

sentation, die Genussmomente schafft.

Zum anderen muss das Einkaufen ohne langes Suchen oder Warten möglich sein. „Als langjähriger Innovationsführer sehen wir es als unsere Aufgabe an, in der Digitalisierung des Einzelhandels eine Vorreiterrolle einzunehmen“, sagt Klaus Meier-Kortwig, Vorsitzender der Geschäftsführung, unter Verweis auf die digitale Plattform wanzl connect. Über die softwarebasierte Lösung können

alle Prozesse im Markt gesteuert und Abläufe optimiert werden. Ankerpunkt des Systems ist der smarte Einkaufswagen bzw. -korb.

2. 24-Stunden-Shopping

Das Bedürfnis nach dem schnellen Zugang zum spezifischen Produkt ist mittlerweile fester Bestandteil des Alltags. Konsumenten („digital natives“) möchten ihren Bedarf möglichst sofort decken. Dabei geht es nicht um die Frage, ob Online- oder